

18-3-39
XVI D
XII I

Psychiatrie im Nationalsozialismus

Ein Tagungsbericht
des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen



Inhalt

IRMGARD GAERTNER

Alle sind betroffen – NS-Psychiatrie in Hessen 9

JOACHIM-ERNST MEYER

Von der Zwangssterilisation zur „Euthanasie“ 15

RALF SEIDEL

„Euthanasie“ nach 1941 – Geplante, dezentrale Fortsetzung der Massenmorde an psychisch Kranken 31

GEORG LILIENTHAL

Der „Lebensborn e. V.“ – Förderung „wertvollen“ Lebens als Kontrast zur Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens 45

DIETFRID KRAUSE-VILMAR

Verdrängen oder annehmen? Über den Umgang mit dem Nationalsozialismus heute 57

HORST DICKEL/MATTHIAS HAMANN

Auswirkungen der NS-Psychiatrie auf Einrichtungen im Gebiet des ehemaligen Bezirkskommunalverbandes Wiesbaden 75

PETER GÖBEL-BRAUN/MANFRED KLÜPPEL

Auswirkungen der NS-Psychiatrie auf Einrichtungen im Gebiet des ehemaligen Bezirkskommunalverbandes Kassel 91

VOLKER RIESS

Auswirkungen der NS-Psychiatrie auf Einrichtungen im ehemaligen Gebiet Hessen-Darmstadt 95

INGRID KRUPP/GUNNAR RICHTER

Gedenkstätten stellen ihre Arbeit vor 107

ALBERT-PETER DONSBACH/BETTINA WINTER „Euthanasie“ im Dritten Reich – Ein Thema für die Schule?	117
Abbildungs- und Dokumentennachweis	131
Tagungsprogramm	134
Autorenverzeichnis	136